

Pressemitteilung  
Köln/Frankenberg, im Oktober 2018

## **It's all about communication: Der Thonet Messeauftritt zur Orgatec 2018** **Wohnliche Szenarien für eine neue Arbeitswelt treffen auf Loft-Atmosphäre im Industrial Style,** **created by PLY Atelier**

**Die Wurzeln von Thonet liegen in der Ausstattung der Kaffeehäuser des 19. Jahrhunderts. Heute ist das Büro dem Kaffeehaus von einst vergleichbar – so der Architekt Gregor Eichinger. Und hier kennt Thonet sich aus, damals wie heute. Es ist ein Ort, an dem mehr stattfindet als nur der Aufenthalt an einem fixen Arbeitsplatz. Ein Ort, an dem man temporär lebt, an dem Mobilität und Flexibilität und natürlich die direkte und digitale Kommunikation die entscheidende Rolle spielen. It's all about communication: Die neuen Arbeitsformen transformieren Räume in „Living Offices“, in denen flexible Szenarien gefragt sind. Die Einrichtung moderner, zeitgemäßer Büros ist eine Frage der Gestaltung von Kommunikation und Aufenthaltsqualität geworden – Thonet liefert dafür die passenden Lösungen.**

### **Das Thema: It's all about communication**

Große Räume, die zu Arbeitszonen werden, Coworking Spaces, in denen Menschen unterschiedlicher Unternehmen und Welten zusammen arbeiten: „Büro“ bedeutet heute in der Regel, vielen unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden. Thonet hält für diese Fragen Antworten bereit, die die Gestaltung von kommunikativen Prozessen auf zeitgemäße Weise stimulieren und das Office zu einem einladenden Ort machen. Der Orgatec-Messestand von Thonet repräsentiert alle Szenarien rund um die Kommunikation, die in Büros eine Rolle spielen. Thonet gestaltet diese Räume und Situationen – mit Möbeln, die eine unvergleichliche Material- und Verarbeitungsqualität bieten und die durch ihre edlen Ausführungen in sorgsam kuratierten Farbszenarien Landschaften kreieren, die weit über reine Funktionalität hinausgehen.

Das Thema Kommunikation wird anhand von klassischen und bestehenden Programmen verdeutlicht, die teilweise in neuen Ausführungen gezeigt werden – darunter ein Update der Sitzmöbelserie 404 von Stefan Diez für Café, Kantine und informelle Orte sowie das Sofaprogramm S 5000 von James Irvine für Warte- und Lounge-Bereiche. Aber auch spannende Neuheiten beschäftigen sich mit der Kommunikation: Der Besprechungstisch 1500 von Wolfgang C.R. Mezger in zwei Höhen schafft Übergänge zwischen Steh- und Sitzszenarien, der zum Lounge-Chair 808 von formstelle passende neue kleine Sessel 809 lädt zum Verweilen und Diskutieren ein. Eine besondere Bühne erhält auch das seit vielen Jahren im Großraum erfolgreiche Stuhlprogramm S 160 von Delphin Design: Neben aktuellen Materialvarianten gibt es die brandneue Version als S 260. Mit seinem neuartigen Verkettungsmechanismus (DIN 14703) und seiner Fähigkeit zum platz sparenden A-Stapeln erschließt es Thonet zusätzliche Einsatzbereiche.

Pressemitteilung  
Köln/Frankenberg, im Oktober 2018

## **Der Messestand: Starke Bühne im Industrial Style, Assoziationen an die Thonet-Geschichte**

Glänzendes Metall überall, von feuerverzinktem Blech auf dem Boden über metallische, halb transparente Trennwände aus Streckmetall, die fast sphärisch wirken: Der von dem Architekturbüro PLY Atelier, Hamburg, entworfene Messestand setzt auf rohe, unbehandelte Materialien. Durch ein raffiniertes Spiel mit Spiegelung und Halbtransparenz ist der Messestand vielschichtig und komplex. Daniel Schöning, PLY Atelier, sagt dazu: „Wir wollten mit dem Thonet-Stand einen Raum schaffen, der Atmosphäre in den Vordergrund stellt und nicht die Simulation realer Bürowelten, so dass man umso genauer hinschaut, was ausgestellt wird. Die Möbel erfahren durch diese abstrakte Inszenierung eine außergewöhnlich starke Präsenz und werden mit all ihren Qualitäten sichtbar.“

Ein weiteres Thema, das der Messestand aufgreift, ist die Umnutzung ehemals industriell genutzter Räume zu modernen Arbeitswelten – „Conversion“ ist hier das Schlagwort. Der Messestand bietet mit seinem luxuriösen Industrial Look starke visuelle Assoziationen und erinnert daran, dass Thonet das industrielle Möbeldesign im 19. Jahrhundert erfunden hat. In den 1930er Jahren war es wiederum das Unternehmen Thonet, das das Potenzial des neuartigen Materials Stahlrohr für den industriellen Möbelbau entdeckte und die Entwürfe der Bauhaus-Gestalter Mies van der Rohe, Marcel Breuer und Mart Stam umsetzte. Diesem Verdienst wird mit zwei meterhohen Regalen aus Stahlrohr eine Hommage erwiesen, die auf den beiden Schmalseiten des Messestands den Klassikern ein Display bieten.

In der suggestiven Loft-Atmosphäre des Orgatec-Messestands zeigt Thonet, was das Unternehmen mit seiner fast 200-jährigen Tradition besonders gut kann: Einrichtungslandschaften zu kreieren, die funktional und klug gestaltet sind und dabei jeder Umgebung Kultur verleihen. Thonet ist Geschichte in jedem Produkt – seit 200 Jahren schafft das Unternehmen wertbeständige und langlebige Produkte mit Klassikerpotenzial.

### **Thonet Pressekontakt**

neumann communication  
Claudia Neumann, Deike Mlynek, Hannah Knospe  
Eigelstein 103-113  
50668 Köln  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0  
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19  
E-Mail [thonet@neumann-communication.de](mailto:thonet@neumann-communication.de)

Thonet GmbH  
Susanne Korn  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160  
Fax +49 (0) 6451 – 508 168  
E-Mail [susanne.korn@thonet.de](mailto:susanne.korn@thonet.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen könnten.